Felix Haßmann auf dem elfjährigen Westfalen-Wallach Captain America – schnellstes Duo von 40 um Weltranglisten-Punkte…

(Foto: Kalle Frieler)

Braunschweig. Zum zwölften Mal wurde das Deutsche Hallenchampionat der Landesmeister bei Braunschweig Classico ausgetragen, zum zweiten Mal hintereinander ging der Titel nach Schleswig-Holstein, imd zum ersten Mal hieß der Sieger Jan Meves.

„Mein Plan ist voll aufgegangen. Ich musste als erster Reiter in die Finalrunde und ich weiß, mein Pferd ist schnell“, so Jan Meves aus Nutteln nördlich von Itzehoe. Seine schnelle Partnerin war die neunjährige Casall-Tochter Dynastie D. Fehlerfrei sauste die schnelle

Dynastie in 37,7 Sekunden durch den Finalparcours.

Die besten drei Reiter-Pferd-Paare aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung hatten sich für das Finale des Deutschen Hallenchampionats der Landesmeister in Braunschweig qualifiziert. Neben Meves waren das Markus Kölz (Winnenden) auf Dornadello und mit der einzigen Doppelnullrunde Markus Merschformann (Rosendahl) mit Cornet's Cambridge. Kölz spürte offensichtlich den Druck, den Meves vorgelegt hatte, riskierte zu viel und gab nach zwei Abwürfen auf. Merschformann saß auf dem jüngsten Pferd des Finals, Cornet's Cambridge (8). Der Mannschafts-Europameister von 1997 war sich der Leistung seines Pferdes voll bewusst, ging im Finale nicht auf Angriff und wurde mit einer lockeren, ruhigen Nullrunde am Ende hoch zufriedener Vize-Meister.

Die bisherigen deutschen Hallenchampions:

2020: Jan Meves (SHO)
2019: Inga Czwalina (SHO)
2018: Martin Fink (WEF)
2017: Mario Stevens (WES)
2016: Pia Bostock-Beeking (WES)
2015: Christoph Kauert (SAN)
2014: Felix Haßmann (WEF)
2013: Hans-Dieter Dreher (BAW)
2012: Thomas Kleis (MVP)
2011: Mario Stevens (WES)
2010: Andreas Krieg (BAW)
2009: Sarah Nagel-Tornau (WEF)